

epigenomics



ZWISCHENMITTEILUNG Q1
1. JANUAR - 31. MÄRZ 2021

**LEBEN RETTEN
MITTELS BLUTBASIERTER
KREBSERKENNUNG**

QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

- gemäß der Finanzberichtserstattung -

TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	239	83	219	301	106
Bruttogewinn	182	68	176	271	83
EBIT	-2.966	-3.356	-2.741	-2.564	-1.174
EBITDA	-2.828	-3.220	-2.611	-2.433	-941
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	-2.641	-3.018	-2.430	-2.372	-985
Periodenfehlbetrag	-2.982	-3.373	-2.754	-2.577	-1.201
Bilanz (zum jeweiligen Berichtsstichtag)					
Langfristiges Vermögen	1.748	1.606	1.466	1.328	1.101
Kurzfristiges Vermögen	11.803	9.435	7.364	5.469	8.398
Langfristige Verbindlichkeiten	687	625	563	496	474
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.592	3.099	2.723	2.437	2.546
Eigenkapital	6.272	7.317	5.544	3.864	6.479
Eigenkapitalquote (in %)	46,3	66,3	62,8	56,8	68,2
Bilanzsumme	13.551	11.041	8.830	6.797	9.499
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-3.272	-2.244	-1.983	-2.072	-2.397
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12	18	2	-5	996
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.363	-213	-96	-72	5.267
Netto-Cashflow	79	-2.439	-2.077	-2.149	3.866
Finanzmittelverbrauch	-3.284	-2.226	-1.981	-2.077	-1.401
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	10.252	7.809	5.735	3.566	7.446
Aktie¹					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	5.440.961	5.891.230	5.891.230	5.891.230	5.891.230
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, in EUR)	-0,55	-0,57	-0,47	-0,43	-0,20
Aktienkurs am Berichtsstichtag (in EUR)	8,72	11,60	19,60	3,40	2,32
Mitarbeiteranzahl am Berichtsstichtag					
	40	39	38	37	32

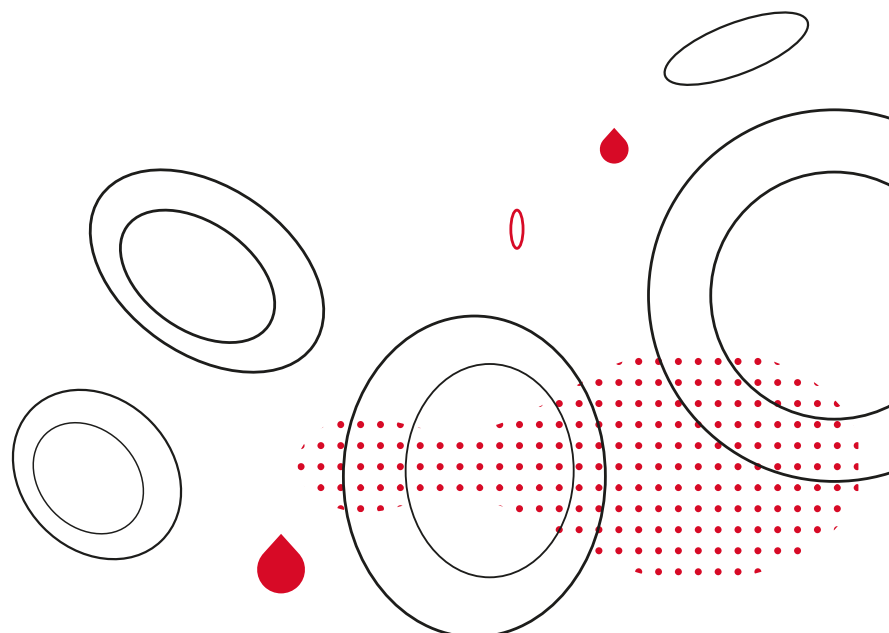
¹ Aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Kapitalherabsetzung im Verhältnis 8:1 wurden die hier angegebenen Vorjahreswerte dort angepasst, wo es Gründe der Vergleichbarkeit erfordern.



ZWISCHENMITTEILUNG ÜBER DAS FINANZERGEBNIS Q1 2021

INHALT

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis)	4
Betriebsergebnis (EBIT) und EBITDA	5
Konzern-Bilanz	6
Konzern-Kapitalflussrechnung	7
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Finanzergebnisse Q1 2021	10
Chancen und Risiken	11
Nachtragsbericht	11
Ausblick	12



KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
(KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	106	239
Umsatzkosten	-23	-57
Bruttogewinn	83	182
Bruttomarge (in %)	78,3	76,2
Sonstige Erträge	1.096	475
Kosten für Forschung und Entwicklung	-737	-1.603
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-1.601	-1.992
Sonstige Aufwendungen	-15	-28
Betriebsergebnis/ Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.174	-2.966
Zinserträge	3	7
Zinsaufwendungen	-11	-15
Sonstiges Finanzergebnis	-16	0
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	-1.198	-2.974
Ertragsteuern	-3	-8
Periodenfehlbetrag	-1.201	-2.982
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-812	-394
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	39	-150
Sonstiges Ergebnis der Periode	-773	-544
Gesamtergebnis der Periode	-1.974	-3.526
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)¹	-0,20	-0,55

¹ Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen für 2020 nachträglich angepasst.

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien. Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Im ersten Quartal 2021 lag die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien bei 5.891.230 (Q1 2020: 5.440.961).



BETRIEBSERGEBNIS (EBIT) UND EBITDA

TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.174	-2.966
Abschreibungen gesamt	233	138
EBIT vor Abschreibungen (EBITDA)	-941	-2.828
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	-44	187
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	-985	-2.641

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	97	144
Sachanlagen	1.004	1.184
Summe langfristiges Vermögen	1.101	1.328
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	279	122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53	251
Marktgängige Wertpapiere	0	961
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.446	3.566
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	620	569
Summe kurzfristiges Vermögen	8.398	5.469
Summe Aktiva	9.499	6.797

PASSIVA TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.891	5.891
Kapitalrücklage	92.007	87.419
Ergebnisvortrag	-90.732	-79.046
Periodenfehlbetrag	-1.201	-11.686
Kumuliertes übriges Eigenkapital	514	1.286
Summe Eigenkapital	6.479	3.864
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	438	460
Rückstellungen	36	36
Summe langfristige Verbindlichkeiten	474	496
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.158	629
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	196	223
Erhaltene Anzahlungen	94	80
Sonstige Verbindlichkeiten	745	627
Rückstellungen	353	878
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.546	2.437
Summe Passiva	9.499	6.797

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	3.566	10.155
Operative Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag	-1.201	-2.982
Anpassungen für:		
Personalaufwand aus Aktienoptionen	-44	187
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	47	49
Abschreibungen auf Sachanlagen	186	88
Fremdwährungsergebnis	-560	0
Finanzerträge	-26	-7
Finanzaufwendungen	50	16
Steuern	3	8
Betriebsergebnis vor Änderungen in operativen Aktiva und Passiva	-1.652	-2.641
Änderungen in operativen Aktiva und Passiva		
Vorräte	-156	25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	195	17
Sonstige Vermögensgegenstände	-48	233
Lang- und kurzfristige Rückstellungen	-529	522
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-326	-1.535
Erhaltene Anzahlungen	15	115
Gezahlte Steuern	-3	-8
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.397	-3.272

TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-11
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	0	-7
Einzahlungen aus dem Verkauf von marktgängigen Wertpapieren	984	0
Erhaltene Zinsen	12	6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	996	-12
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	0	3.602
Auszahlungen für die Ausgabe neuer Aktien	0	-171
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	5.500	0
Auszahlungen für die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	-167	0
Auszahlungen für Leasingverträge	-66	-68
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.267	3.363
Netto – Cashflow	3.866	79
Wechselkurseffekte	14	18
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	7.446	10.252

Zum Berichtsstichtag unterlagen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 84 einer Verfügungsbeschränkung.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ergebnis- vortrag	Perioden- fehlbetrag	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Konzern- Eigenkapital
31. Dezember 2019	43.528	69.251	-85.807	-17.020	-323	9.629
Gesamtergebnis	0	0	0	-2.982	-544	-3.526
Übertrag Jahresfehlbetrag 2019 in den Ergebnisvortrag	0	0	-17.020	17.020	0	0
Kosten für die Schaffung neuer Aktien	0	-18	0	0	0	-18
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	187	0	0	0	187
31. März 2020	43.528	69.420	-102.826	-2.982	-868	6.272
31. Dezember 2020	5.891	87.419	-79.046	-11.686	1.286	3.864
Gesamtergebnis	0	0	0	-1.201	-773	-1.974
Übertrag Jahresfehlbetrag 2020 in den Ergebnisvortrag	0	0	-11.686	11.686	0	0
Optionsprämie aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	0	5.500	0	0	0	5.500
Kosten für die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	0	-868	0	0	0	-881
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	-44	0	0	0	-44
31. März 2021	5.891	92.007	-90.732	-1.201	514	6.479

FINANZERGEBNISSE Q1 2021¹

FINANZLAGE UND CASHFLOW

Im ersten Quartal 2021 verringerte sich der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von TEUR 3.272 um TEUR 875 auf TEUR 2.397. Ursächlich dafür ist das zum Vorjahr um TEUR 1.792 verbesserte Betriebsergebnis (EBIT) in den ersten drei Monaten 2021. Die Verbesserung ist in Höhe von EUR 0,6 Mio. auf einen nicht-liquiditätswirksamen Fremdwährungseffekt zurückzuführen.

Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 996 resultierte größtenteils aus dem Verkauf von Wertpapieren aus dem Umlaufvermögen (Q1 2020: TEUR -12).

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2021 auf TEUR 5.267 (Q1 2020: TEUR 3.363). Ursächlich dafür waren die Erlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen im Berichtszeitraum. Auszahlungen für Leasingverträge sind im Finanzierungs-Cashflow in Höhe von TEUR 66 (Q1 2020: TEUR 68) enthalten.

Unser Netto-Cashflow für das erste Quartal 2021 lag bei TEUR 3.866 (Q1 2020: TEUR 79).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Berichtsstichtag auf TEUR 7.446 (31. Dezember 2020: TEUR 3.566).

ERTRAGSLAGE

Die Produktumsätze fielen von TEUR 239 im ersten Quartal 2020 auf TEUR 106 im ersten Quartal 2021 bedingt durch geringere Produktumsätze in den USA und Europa. In der aktuellen Pandemie-Situation verschieben weiterhin viele Berechtigte ihre Vorsorgeuntersuchungen. Zudem wirkt sich die negative Erstattungsentscheidung in den USA durch die Centers for Medicare and Medicaid Services (CMS) zu Beginn des Jahres hier belastend aus.

Die Umsatzkosten lagen im ersten Quartal 2021 bei TEUR 23 (Q1 2020: TEUR 57). Unsere Bruttomarge stieg im ersten Quartal von 76 % in 2020 auf 78 % in 2021.

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 1.096 im ersten Quartal 2021 (Q1 2020: TEUR 475) beinhalten TEUR 834 für Kursgewinne aus Währungsumrechnung und TEUR 229 für Erträge aus Auflösung von Rückstellungen.

Die F&E-Kosten fielen von TEUR 1.603 im ersten Quartal 2020 auf TEUR 737 im ersten Quartal 2021. Der Rückgang resultiert aus der starken Verzögerung nahezu aller klinischen Studien bedingt durch die Covid-19-Pandemie. Unter anderem war davon unsere Post-Approval-Studie für Epi proColon betroffen. Auch bei internen Projekten wurde aufgrund der Kurzarbeit am Standort Berlin der F&E-bedingte Aufwand spürbar reduziert.

Unsere Kosten für Vertrieb und Verwaltung sanken im ersten Quartal 2021 auf TEUR 1.601, ausgehend von TEUR 1.992 im Vergleichszeitraum 2020. Hierzu trug vor allem die Verringerung der Vertriebs- und Marketingaktivitäten in den USA bei.

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von TEUR 15 im ersten Quartal 2021 (Q1 2020: TEUR 28) waren ausschließlich auf Kursverluste aus Währungsumrechnung zurückzuführen.

Insgesamt verringerten sich unsere operativen Kosten aus oben genannten Gründen im ersten Quartal 2021 auf EUR 2,4 Mio., nach EUR 3,7 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Im ersten Quartal 2021 wurde ein Nettoverlust von EUR 1,2 Mio. (Q1 2020: EUR 3,0 Mio.) erfasst. Der Fehlbetrag je Aktie für den Quartalszeitraum sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich von EUR 0,55 auf EUR 0,20.

¹ Aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Kapitalherabsetzung im Verhältnis 8:1 wurden die hier angegebenen Vorjahreswerte dort angepasst, wo es Gründe der Vergleichbarkeit erfordern.

VERMÖGENSLAGE

Zum Berichtsstichtag sank das langfristige Vermögen von EUR 1,3 Mio. zum 31. Dezember 2020 auf EUR 1,1 Mio. Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich von EUR 5,5 Mio. zu Beginn der Berichtsperiode auf EUR 8,4 Mio. zum 31. März 2021. Der Anstieg resultierte aus der Erhöhung der Zahlungsmittelbestände durch die Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen, gegenläufig war der Finanzmittelverbrauch im ersten Quartal.

Das Gesamteigenkapital stieg zum Berichtsstichtag um EUR 2,6 Mio. auf EUR 6,5 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 3,9 Mio.). Die Erhöhung der Kapitalrücklage um EUR 4,6 Mio durch die Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen wurde dabei teilweise durch den Fehlbetrag des ersten Quartals in Höhe von EUR 1,2 Mio. kompensiert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Berichtsstichtag auf 68,2 % (31. Dezember 2020: 56,8 %).

Verglichen mit der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020 (TEUR 496) fielen die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. März 2021 auf TEUR 474. Darin sind Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 438 enthalten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von EUR 2,4 Mio. zum 31. Dezember 2020 auf EUR 2,5 Mio. zum 31. März 2021.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2020 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Ergänzend verweisen wir auf den Wertpapierzulassungsprospekt für die neuen Aktien aus der im ersten Quartal 2021 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung, welchen wir nach Ende der Berichtsperiode am 16. April 2021 veröffentlicht haben. Beide Dokumente sind auf der Website der Gesellschaft (www.epigenomics.com) zugänglich.

NACHTRAGSBERICHT

Am 27. April 2021 und somit nach Ende der Berichtsperiode haben wir veröffentlicht, dass der Vorstand der Epigenomics AG (Frankfurt Prime Standard: ECX, OTCQX: EPGNY; die „Gesellschaft“) am 27. April 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht der Aktionäre unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2020/II beschlossen hat. Das Grundkapital der Gesellschaft soll von derzeit EUR 9.852.690,00 um bis zu EUR 1.970.537,00 auf bis zu EUR 11.823.227,00 durch Ausgabe von bis zu 1.970.537 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien der Gesellschaft gegen Bareinlagen erhöht werden.

Der Bezugspreis der neuen Aktien wurde auf EUR 1,10 festgelegt. Die neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland im Wege des mittelbaren Bezugsrechts während der Bezugsfrist voraussichtlich vom 3. Mai 2021 bis zum 17. Mai 2021 angeboten. Das Bezugsverhältnis beträgt 5:1. Dies bedeutet, dass für je fünf bestehende Aktien der Gesellschaft ein Bezugsrecht auf eine neue Aktie zugeteilt wird. Die Gesellschaft wird sich bemühen, neue Aktien, die während der Bezugsfrist nicht gezeichnet werden, bei ausgewählten Investoren zu platzieren. M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien begleitet die Transaktion.



AUSBLICK

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2021, wie er im Lagebericht zum Konzernabschluss 2020 enthalten ist:

- Umsatz 2021: EUR 0,4 Mio. bis EUR 1,0 Mio.
- EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung 2021: EUR -7,0 Mio. bis -9,0 Mio.
- Finanzmittelverbrauch 2021: EUR 7,0 Mio. bis EUR 9,0 Mio.

Diese Zwischenmitteilung wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 10. Mai 2021 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 10. Mai 2021

Der Vorstand



ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Veröffentlichung enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Diese Aussagen beinhalten bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Epigenomics macht diese Mitteilung zum Datum der heutigen Veröffentlichung und beabsichtigt nicht, die hierin enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen zu aktualisieren.



FINANZKALENDER

Ordentliche Hauptversammlung 2021	Mittwoch, 16. Juni 2021
Bericht über das II. Quartal/erste Halbjahr 2021	Mittwoch, 11. August 2021
Bericht über das III. Quartal 2021	Mittwoch, 10. November 2021



KONTAKT

Epigenomics AG
Geneststraße 5
10829 Berlin
Telefon: +49 30 24345-0
Fax: +49 30 24345-555
contact@epigenomics.com

Investor Relations IR.on AG
Frederic Hilke
Telefon: +49 221 9140 970
ir@epigenomics.com

Konzept & Design
Impacct GmbH
impacct.de